



## Gleich zwei Ereignisse an einem Samstag im Juni ?

Ja, das geht. Während die Kinder einen lange geplanten Ausflug zum Gut Leidenhausen machten, trafen sich die anderen Gemeindemitglieder auf dem Kirchengrundstück zu einem schönen Grillnachmittag.

### Erlebnisreicher Ausflug zum Gut Leidenhausen

Kinder und Eltern entdecken die Welt der Bienen

Bei strahlendem Sommerwetter erlebten elf Kinder und ihre Eltern aus der Gemeinde Köln-Mitte am Samstag einen unvergesslichen Ausflug zum Gut Leidenhausen im Kölner Stadtteil Eil. Der Tag stand ganz im Zeichen der Natur, spannender Entdeckungen und gemeinsamer Erlebnisse.

Ein besonderes Highlight war die Begegnung mit Imker Matthias, der den kleinen und großen Besuchern faszinierende Einblicke in das Leben der Bienen gewährte. Anschaulich erklärte er, wie ein Bienenvolk funktioniert, welche Aufgaben die einzelnen Bienen haben und wie Honig entsteht. Die Kinder staunten nicht schlecht, als sie einen echten Bienenstock aus nächster Nähe betrachten durften – natürlich gut geschützt.

Nach dem lehrreichen Teil ging es weiter zum nahegelegenen Spielplatz, wo die Gruppe den Tag bei einem gemütlichen Picknick ausklingen ließ. Bei frischem Obst, belegten Broten und kühlen Getränken spielten die Kinder ausgelassen, während sich die Eltern entspannt austauschen konnten.

„Es war ein rundum gelungener Tag, der bei den Familien sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird“, freute sich Organisatorin Sophia. „Die Mischung aus Lernen und Erleben hat perfekt funktioniert.“

### Gemeindegrillen

Natürlich ebenfalls bei stahlendem Sonnenschein gab's auf dem Kirchenparkplatz eine lecker Grillwurst, Getränke und viele selbgemachte Salate. Der Kicker und die Tischtennisplatte wurde ebenfalls frequentiert. Bei einem Bibelquiz erwies sich unser Senior, Evangelist i.R. Herbert Bre-demeier, als wahrer Quizchampion. Er beantwortete mit Leichtigkeit die schwersten Fragen rund um das Alte und Neue Testament.

Das Getränke und Speisen über ein Bonsystem verkauft wurden, hatte einen besonderen Hintergrund. Apostel Otten rief in einer Ämterversammlung dazu auf Spenden für Kirchenbauten in Guinea-Bissau zu sammeln. Dort gibt es inzwischen viele Gemeinden die noch nicht über ein eigenes Kirchengebäude verfügen. Mit relativ geringen Geldbeträgen sind dort einfache Kirchen zu errichten.

Dank der Spendenbereitschaft der Gemeindemitglieder können wir dem Apostel einen ansehnlichen Geldbetrag zur Verfügung stellen.

Alles in allem ein schöner Tag mit vielen Aktivitäten. Ein besonderer Dank gilt auch den Organisatoren.

### **Die Neuapostolische Kirche in Guinea-Bissau**

Die Neuapostolische Kirche ist seit 1978 in Guinea-Bissau aktiv. Im Jahr 1984 wurde die Kirche dort offiziell gegründet. Inzwischen leben rund 43000 neuapostolische Christinnen und Christen in Guinea-Bissau. Landesweit gibt es etwa 620 Gemeinden, die in 36 Bezirke gegliedert sind. Knapp 1400 Geistliche sind in der Seelsorge tätig, darunter auch fünf Diakoninnen. *(Quelle: neuapostolisch- Das Kirchenmagazin 07/2025)*

**29. Juni 2025**

Text: A.I., T. Moog

Fotos: T. Moog

